

Im Reisepreis inbegriffene Leistungen:

- Flughafen – Hotel – Flughafen - Transfer
- Rundreise
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels der 3 – 4 Sterne Kategorie
- Halbpension mit Frühstück und Abendessen
- Insolvenzversicherung des Reiseveranstalters
- Haftpflichtversicherung von TimeLess Travel in der Türkei
- Alle Eintrittsgelder
- Folkloreabend in Kappadokien
- Bootsfahrt in Alanya
- Reisebegleitung türkisch-deutsch
- Einheimische deutschsprachige Reiseführung
- Alle Transfers und Rundreisefahrten im klimatisierten Reisebus
- Vortreffen

Nicht inbegriffene Leistungen:

- Flug
- Mittagessen
- Zusätzliche Getränke

Reiserücktrittversicherung (wird bei der Anmeldung auf Wunsch gegen Aufpreis über den Reiseveranstalter angeboten)

Kappadokien



Preise:

pro Person: Rundreise 1095,-,- Euro
zuzüglich Flüge! Die Flüge werden über das Reisestudio in Gladbeck im gleichen Flieger für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hin und Zurück gebucht und sind zeitgleich zu bezahlen.

Einzelzimmerzuschlag: 150 Euro
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldefrist: 28. Februar 2017
Die Reise findet bei Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahl statt!

Allgemeine Info:

Gepäck: 20 kg Gepäck und 8 kg Handgepäck dürfen pro Person mitgenommen werden.

Erforderlich: Gültiger Personalausweis oder Reisepass
An- und Abreise:

Der An- und Abreisetag gilt jeweils als Reisetag.
Flugzeiten bzw. Flugpläne können unter Umständen kurzfristig geändert werden.

Besichtigungsprogramm:

Änderungen im Reiseverlauf müssen vorbehalten bleiben.
Aufgrund unterschiedlicher Öffnungszeiten einzelner Sehenswürdigkeiten kann sich der zeitliche Ablauf des Ausflugsprogramms ändern. Die endgültige Reihenfolge der Besichtigungen und die Abfahrtszeiten gibt die Reiseleitung vor Ort bekannt.

Ansprechpartner für die inhaltliche und organisatorische Begleitung und für die Anmeldung sind:

Müzeyyen Dreessen, Dipl. Soz. Päd. (Vorsitzende Freundeskreis Gladbeck-Alanya) Insterburger Str. 13, 45964 Gladbeck, Telefon: 02043-52401, E-Mail: dreessenai@gelsenet.de

Die reiserechtliche Organisation und Durchführung hat der erfahrene Reiseveranstalter aus Alanya:



Alanya/Turkey

Kontakt und Info in Deutschland bei:

Reisestudio Gladbeck
Mustafa Kemal Uğur
Willy-Brandt Platz 9, 45964 Gladbeck
Telefon: 02043-2087444, Fax: 02043-2087445
E-Mail: reisebuero@reisestudio-gladbeck.de
www.reisestudio-gladbeck.de

Eine Kultur- und Dialogreise in die Türkei Auf den Spuren der Hethiter von Ankara - Alanya 03.04.2017 – 14.04.2017



Reiseverlauf: Ankara - Hattuscha (Hauptstadt der Hethiter) - Kappadokien – Konya – Taurusgebirge – Alanya

Die Türkei ist mehr als nur ihre Politik. Viel interessanter sind ihre Geschichte und ihre Menschen. Auf unserer Reise wollen wir dieser Geschichte ein wenig nachgehen, aber auch die aktuelle Situation durch Gespräche erkunden. Die Hethiter waren ein kleinasiatisches Volk des Altertums und sprachen eine indoeuropäische Sprache. Das Hethiterreich bestand von ca. 2000 bis 1100 vor Christus und hatte zum Teil erheblichen politischen und militärischen Einfluss im heutigen Anatolien und auch in Syrien und Palästina. Die Hauptstadt war die meiste Zeit Hattuscha, das heutige Bogazkale in der Türkei. Den Ort an dem sich das heutige Alanya befindet, nannte man damals „Caracesium“. Die gute geographische Lage und der ausgezeichnete Hafen machten aus Alanya einen idealen Zufluchtsort für Piraten und Rebellen. Aber auch der Seldschuken Sultan Alaadin Keykubad errichtete später in Alanya seine Winterresidenz. Seit 1993 sind Alanya und Gladbeck im nördlichen Ruhrgebiet Partnerstädte. Ein reger Austausch hat seitdem stattgefunden. Wir wollen Gespräche mit Vertretern der Minderheiten in Alanya führen. Aber zu Beginn wollen wir uns Ankara mit dem weltbekannten Hethithermuseum, Hattuscha, die ehemalige Hauptstadt der Hethiter und die einzigartige Mondlandschaft Kappadokiens im Herzen Anatoliens anschauen, die auch zum Hethiterreich gehörte und heute UNESCO Weltkulturerbe ist. In Ankara werden wir auch mit Vertretern der größten Oppositionspartei, der sozialdemokratischen CHP, über die aktuelle politische Lage ein Gespräch führen.

Kappadokien ist eine weltweit einzigartige Erosionslandschaft im Herzen der Türkei, die vor etwa 3 Millionen Jahren durch Vulkanausbrüche entstanden ist. Enge Schluchten, skurrile Felsformationen, antike Höhlensiedlungen sowie unzählige in den Fels gehauene Kirchen und Klöster der ersten Christen, ausgestattet mit kostbaren Fresken, erwarten den Besucher. In Konya werden wir einen Kalligraphie Meister an der Universität besuchen.

1. Tag, Montag, 03.04.2017: Hinflug von Düsseldorf nach Ankara

Wir werden von unserem Reiseveranstalter am Flughafen abgeholt und fahren direkt in unser Hotel.

Einchecken für drei Nächte in Ankara

2. Tag, Dienstag, 04.04.2017: Moschee – Mausoleum – Augustustempel

Heute lernen wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Ankara kennen. Dazu gehören die **Kocatepe Moschee, das Mausoleum** des Gründers der türkischen Republik, Mustafa Kemal Atatürk, und die römischen Ruinen des **Augustustempels**.

3. Tag, Mittwoch, 05.04.2017: Hethiter Museum – Gespräch mit politischen Vertretern

Besichtigung des **Museums der Anatolischen Zivilisationen**, weltbekannt als **Hethiter Museum**. **Gespräch mit Vertretern der größten Oppositionspartei, der sozialdemokratisch orientierten Republikanischen Volkspartei CHP.**

4. Tag, Donnerstag, 06.04.2017: Hattuscha, Hauptstadt des Hethiterreiches – Yazılıkaya

Am Nordrand der antiken Landschaft Kappadokiens lag einst das Zentrum eines großen Reiches: **Hattuscha, die Hauptstadt der Hethiter**. Ein Volk mit indoeuropäischer Sprache in Kleinasien, das nach 2000 v. Chr. auf noch nicht bekannten Wegen östlich oder westlich des Schwarzen Meers in Anatolien einwanderte; im 2. Jahrtausend v. Chr. die herrschende Macht in Kleinasien. Hattuscha ist in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Einchecken für eine Nacht im Raum Hattuscha.

5. Tag, Freitag, 07.04.2017: Kappadokien - Göreme

Im Herzens Anatoliens schuf die Natur eine einmalige bizarre Tufflandschaft - die Menschen in frühchristlicher Zeit gruben aus diesem Tuff Wohnungen und herrliche Kirchen. Wir sehen die byzantinischen Höhlenkirchen von **Göreme**, die mit UNESCO-Hilfe restauriert wurden.

Einchecken für drei Nächte im Raum Kappadokien.

6. Tag, Samstag, 08.04.2017: Unterirdische Stadt – Tal der Tauben - Uchisar

Der Vormittag steht zur freien Verfügung

Bei gutem Wetter gibt es für Interessierte am frühen Morgen die Gelegenheit, eine aufregende **Ballonfahrt** über diese einmalige Mondlandschaft zu unternehmen. **(im Reisepreis nicht inbegriffen!)**

Gegen Mittag besichtigen wir eine **unterirdische Stadt**. Wir besuchen das **Tal der Tauben** und das **Märchendorf Uchisar** und lassen uns von dieser mystischen Landschaft verzaubern. Bei kurzen Spaziergängen genießen wir diese einmalige Mondlandschaft Kappadokiens

7. Tag, Sonntag, 09.04.2017: Avanos – Töpferei – Sinasos

Nach dem Frühstück besuchen wir die ehemalige griechische Siedlung **Avanos und eine Töpferei**. Weiterfahrt zur ehemaligen griechischen Siedlung **Sinasos**. Das heutige Mustafapaşa ist mit seinen traditionellen Herrenhäusern, Teegärten, Weinhäusern, Kirchen und Moscheen einer der interessantesten Orte Kappadokiens.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung

Abends: Folklore Abend mit Kappadokischem Wein, Obst und anderen Getränken

8. Tag, Montag, 10.04.2017: Kappadokien – Konya – Mevlana – Kalligraphie

Konya war der Sitz des Selchukischen Sultans Alaaddin Keykubat (1221-1237). Die Winterresidenz des Sultans war in Alanya.

Besuch des Kloster der Tanzenden Derwische und des Mausoleums von Mevlana, des bekannten persisch-türkischen Mystikers, Dichters und Gelehrten aus dem 13. Jahrhundert.

Einführung in die **Kalligraphie** Malerei durch einen Meister an der Universität für schöne Künste

Einchecken für eine Nacht in Konya

9. Tag, Dienstag, 11.04.2017: freier Tag

Fahrt nach Alanya

Einchecken für drei Nächte in Alanya

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung

10. Tag, Mittwoch, 12.04.2017: Stadtrundfahrt Alanya – Geschichte und Minderheiten in Alanya

Alanya trug im Laufe seiner Geschichte viele verschiedene Namen. Der erste war wohl *Caracesium* zur Zeit der Hethiter. Die Geschichte der Stadt Alanya ist eng verflochten mit der Geschichte der Burg – lange Jahrhunderte existierte Alanya zum größten Teil nur auf dem Burgberg. Auch ihre immense strategische Bedeutung für das Römische Reich verdankt die Stadt der imposanten Festung auf dem Burgberg. Wann genau die Burg zum ersten Mal als unbezwingbare Festung erbaut wurde, ist weitgehend unbekannt. Sicher ist jedoch, dass der Piratenkapitän Diodoros Tryphton den Burgberg im 2. Jahrhundert vor Christus zu seinem Hauptquartier machte und von dort aus lange Jahre die Mittelmeerküste bis Antalya beherrschte.

Später errichtete der Seldschuken Sultan Alaadin Keykubat in Alanya seine Sommerresidenz. Neben der eigentlichen Hauptstadt Konya benutzten die Seldschuken Alanya als zweite Hauptstadt und Winterresidenz. Die heutige Burg, die Werft und viele der Bauten die heute immer noch im besten Zustand erhalten sind, sind aus dieser Epoche.



Am Vormittag werden wir im Rahmen der Stadtrundfahrt den **christlichen Friedhof**, den **Burgberg**, den **Hafen** mit dem **Roten Turm** (Wahrzeichen der Stadt) besichtigen und eine **Bootsfahrt** machen.

Am Nachmittag Gespräch mit Vertretern der Minderheiten in der Stadt.

11. Tag, Donnerstag, 13.04.2017: freier Tag

12. Tag, Freitag, 14.04.2017: Rückflug